



Presseinformation

Bürger fragen – Experten antworten

KVWL-Sprechstunde startet ins

Jahr 2013

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihre Ansprechpartnerin:

Mona Dominas

(Kommunikationsassistentin)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 35 73

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: pressestelle@kvwl.de

Web: www.kvwl.de

Dortmund, den 26.02.2013

KV 04/13 do

Schmerz lass nach: Rückenschmerzen wirksam bekämpfen!

Die erfolgreiche Informationsveranstaltung KVWL-Sprechstunde startet ins Jahr 2013. Am Dienstag, den 05. März 2013, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, sich im direkten Austausch mit Dortmunder Medizinern über verschiedene Volkskrankheiten zu informieren. Diesmal rund um das Thema: „Rückenschmerzen – Warnsignale des Körpers“.

Etwa 80 bis 85 Prozent der deutschen Bevölkerung haben irgendwann in ihrem Leben Rückenschmerzen. Dabei kommen Probleme mit der Wirbelsäule in allen Altersklassen vor. Selbst Kinder und Jugendliche sind davon nicht ausgenommen. Ab einer Schmerzdauer von sechs Monaten spricht man von chronischen Rückenschmerzen. Diese Chronifizierung gilt es in jedem Fall zu verhindern, um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und die Lebensqualität nicht durch das Schmerzgeschehen einzuschränken.

Die geladenen Referenten der KVWL-Sprechstunde, allesamt Dortmunder Ärzte und Mitglieder örtlicher Selbsthilfegruppen, zeigen den Besuchern Wege auf, Rückenbeschwerden zu verstehen und Symptome richtig einzuordnen. Wie schon im Vorjahr, ist anschließend eine offene Diskussionsrunde geplant. „Der direkte Austausch mit den Experten war schon im letzten Jahr ein wesentlicher Grund, warum Interessierte die KVWL-Sprechstunde aufgesucht haben. Deshalb werden wir an dieser Tradition festhalten und

der Diskussionsrunde genügend Raum innerhalb der Veranstaltung zusprechen“, verspricht Doris Schlömann von der Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten (KOSA) der KVWL, die die Veranstaltung organisiert.

Die Veranstaltungsreihe war im Jahr 2012 in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Dortmund gestartet und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Deshalb haben nun alle Interessierten an sechs Sprechstunden-Terminen im Jahr 2013 wieder die Möglichkeit, sich über verschiedene Volkskrankheiten zu informieren und sich mit Fachexperten auszutauschen.

Die KVWL-Sprechstunde „Rückenschmerzen – Warnsignale des Körpers“ findet statt am

**05. März 2013, von 18 bis 20 Uhr
im Ärztehaus Dortmund, Robert-Schimrigk-Str. 4-6**

Der Besuch der Veranstaltung ist weiterhin kostenlos und alle interessierten Besucher sind selbstverständlich herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung bietet Ihnen die Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten in Westfalen-Lippe (KOSA) der KVWL auf unserer Homepage unter www.kvwl.de/kosa.

Gegründet wurde die KOSA, um die Kooperation zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen zu stärken und so die ambulante Versorgung in Westfalen-Lippe noch weiter zu verbessern.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von rund 13.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.